

Das sagen Teilnehmer/innen:

- „Immer wieder gehen wir lachend auseinander - in Situationen, in denen wir früher in Streit geraten waren. Besonders bei kritischen Sitzungen.“ (Christian, IT-Spezialist)
- „...hat es als erstes meine panischen Angstzustände abgebaut, die ich immer hatte, wenn ich vor Leuten irgendwas gemacht habe.“ (Jürgen, selbstständiger Tischler)
- „Es hat eine Weile gedauert bis ich Spaß daran finden konnte, mich in Fettnäpchen zu setzen und zu meinen Schwächen zu stehen, aber es hat das Verhältnis zu meinen Schülern doch deutlich gelockert.“ (Franziska, Lehrerin)
- „Auch bei Präsentationen und größeren Vorträgen kann man gezielt foolischen Humor oder Tragik einsetzen und die Anwesenden mehr an die Sache fesseln und begeistern.“ (Hans, Manager)

Videos und Schriftliches

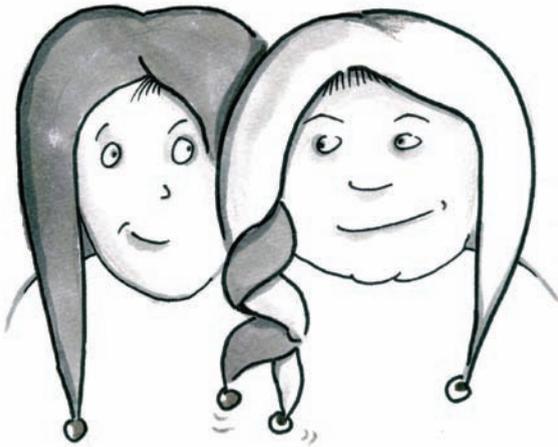


Illustration: Dorit David

Ein "Narratorium" zur Fortbildung (Glossar mit den wesentlichen Themen) gibt es als pdf-download unter www.das-tut.de > Medien > Texte.

Videos unter: www.das-tut.de > Medien > Video.

Buchtipp: WonderFool von Dorit & Dirk David erhältlich im TuT und im Buchhandel.

Leitung

Eugenia Maranke ist seit 1995 tätig als Schauspielerin, Clownin, Närrin, Sängerin, Coach und Seminarleiterin. Sie erhielt ihre spielerische Ausbildung u.a. durch das TuT, Franki Anderson (Fooling) und das Leben.



Sie gibt Ihre Erfahrungen mit einer ordentlichen Prise Humor in einer Vielfalt von Seminaren weiter, in denen es immer um Ausdruck, wertschätzende Kommunikation, kreative Prozesse und „den Moment“ geht.

Gea sagt es gerne mit Galileo Galilei: „Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“



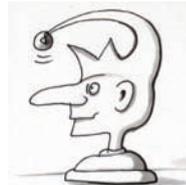
Dirk David und Eugenia Maranke als Bühnennarren

Anmeldung

Bitte melden Sie sich rechtzeitig über die Homepage des TuT an. Ein Platz wird fest reserviert, wenn die Anmeldung vorliegt und der Kurs bezahlt ist. Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet.

Persönlich erreichen Sie uns unter 0511 - 320680

- Montag 10.00 - 14.00 Uhr
- Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr
- Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr



Übernachten und Wohnen in Hannover

Unseren auswärtigen Kursteilnehmer/innen stellen wir gern ein Verzeichnis mit einfachen bis komfortablen Unterkunftsmöglichkeiten in Hannover zu. Auf Anfrage ist Übernachtung in den TUT - Räumen möglich.

Der Weg des Narren



Narrenfreiheit

**Fortbildung zu spielerischer Narrenfreiheit,
Spontaneität und Lebensfreude
mit
Eugenia Maranke**

2018

Fortbildung Narrenfreiheit

Humor befreit, kann Gegensätze überwinden und Leichtigkeit ins Leben bringen. Lernen wir vom Narren. Der Narr – im englischen „Fool“ genannt – hilft uns, die Welt mit ihren Konventionen, Regeln und Konflikten mit anderen Augen zu betrachten. So wird es möglich, das zu tun, was „man“ nicht tut und zu spielen, womit „man“ nicht spielt. Wie wäre es, wenn all das, was nicht „sein“ darf, sein darf und sein kann?

Der Narr ist eine innere Kraft, die uns beflügelt, voller Freude Risiken einzugehen und zu meistern. Sowohl auf der Bühne des alltäglichen Lebens, wie auch auf einer öffentlichen Bühne. Wir spielen vergnügt, übertrieben, albern oder dramatisch. Augenzwinkernd öffnet der Fool die Perspektive und die Wahrnehmung. Das Leben ist Spiel und die Welt eine Bühne. Das ist die Sicht des Narren. Diese Sicht erlaubt uns Narrenfreiheit.

Was habe ich davon?

Mehr Präsenz, Selbsterkenntnis, Ausdruckskraft, Lebensfreude, Theaterhandwerk ... wer weiß? Der Narr ist immer gut für Überraschungen.

Gea fördert eine wertschätzende Gruppenatmosphäre, in der es möglich ist, sich auszuprobieren und mit Wonne zu scheitern. Es genügend Zeit und Raum, den Narren zu entdecken und mehr Vertrauen in die eigenen spielerischen Fähigkeiten zu gewinnen.

Die Spielform "Fooling" ist für Anfänger/innen wie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. "Fooling" ist eine Improvisationstheaterform und wurde von Franki Anderson (England) entwickelt.

Einführung - Narrenfreiheit: 18. - 19. November 2017

Samstag: 11.00 - 18.00 Uhr
Sonntag: 11.00 - 17.00 Uhr
Ort: TuT, Kornstr. 31
Preis: 195,-/170,- Euro (Frühbucherpreis bis 16. Oktober)
Eine verbindliche Anmeldung für die Fortbildung ist erst im Anschluss an die Einführung erforderlich.

Fortbildungspreis: 680,- Euro (4 Wochenenden)

Die Wochenenden sind auch einzeln belegbar zum Preis von 195,- Euro je Wochenende.

Wenn es nicht möglich ist, an der Einführung teilzunehmen, einfach zum ersten Wochenende anmelden.

Weitere Fooling Angebote sind zu finden unter:
www.theater-narrenspiegel.de - Narren als Unternehmenstheater und
www.fooling-seminar.jimdo.com

1 Spielfreude - Das Spiel mit dem Augenblick: 3. - 4. März 2018

Ein Narr handelt aus dem Moment heraus. Die Gegenwart ist sein zu Hause. Ein Wochenende, um ganz im „hier und jetzt“ zu sein und zu bleiben. Wir spielen mit „Nichts“ und „Allem“ und entdecken erstaunliche Perspektivenwechsel. Es darf ver-rückt werden! Willkommen in der Welt des Narren.

2 Die Stimme(n) des Narren - Der Klang des „Jetzt“: 7. - 8. April 2018

Ein Narr ist der Joker, die Karte, die für alle Gelegenheiten eingesetzt werden kann. Lernen wir, alles und allem eine Stimme zu geben. Innere Dialoge werden zu Geschichten.

In einer vertrauensvollen Atmosphäre tönen, sprechen und spielen wir mit dem Klang des „Jetzt“. Mit den „Stimmen“ des Narren entdecken wir Deine persönliche „Musik“ und die darf „schräg“ sein. Stimm- und Atemübungen ...und nicht zuletzt Stille bringen uns immer wieder in Resonanz mit dem "Jetzt". Es darf gejauchzt, gejodelt, geknurr und gesungen werden!



3 Der Lebendige Narr - Das Spiel mit Gefühl und Gefühlen: 5. - 6. Mai 2018

Wie gelingt es uns, den inneren Narren lebendig und gefühlvoll in Szene zu setzen?

Manchen fällt es leicht, Gefühle über innere Bilder zu erzeugen, andere bevorzugen den Weg über Körperlichkeit, Gestik und Mimik. Beides ermöglicht den Zugang zu authentischer Darstellung.

Wir wollen an diesem Wochenende aufspüren, welche „Türchen“ für Dich persönlich am besten funktionieren. So können wir uns spielerisch weiterentwickeln und werden mutiger, das Herz des Narren zu öffnen und mit Gefühl zu spielen.

4 Der Narr und sein Publikum: 2. - 3. Juni 2018

Nachdem wir uns intensiv mit Spielfreude, Stimme und Gefühlen beschäftigt haben, ist dieses Wochenende der krönende Abschluss: die Begegnung mit dem/der König/in! Was früher der König für den Narren war, ist heute das Publikum. Wie hält er dem Publikum den Spiegel vor, ohne es zu verprellen (auch auf der Bühne des Lebens)? Wie sagt er die Wahrheit, ohne sein Publikum zu vertreiben? Das Narrenspiel ist eine lustvolle und heikle Gratwanderung. Mit einem Fuß über dem Abgrund fröhlich spielend tritt er stellvertretend in Fettnäpfchen, versagt und triumphiert letztlich doch mit einem Zwinkern in den Augen.

Wir beschäftigen uns mit der lebendigen, unmittelbaren Darstellung vor einem Publikum, der Freude daran und der Angst davor.